

MITTEILUNGSBLATT

Alpen

Alpen begeistert

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde



51. Jahrgang

Freitag, den 11. August 2023

Woche 32

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Schützenfest Drüpt

Festfolge 2023

Sonntag, 06.08.

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen in der ev. und kath. Kirche.

16:00 Preisschießen, anschl. gemütliches Beisammensein im Festzelt an der Römerstraße.

Samstag, 12.08.

15:30 Kirmeseröffnung mit Vogelpreisschießen für die Frauen und Töchter der Schützenmitglieder, Freibier sowie Kinderbelustigung und Cafeteria an der Römerstraße.

19:00 Nacht des Schlagers mit DJ Benny Benito. Eintritt von 19-21 Uhr 8 €, danach 10 €.

Sonntag, 13.08.

10:00 Anreten an der Römerstraße, Marsch zum Ehrenmal mit Gedenkfeier und anschl. Preisverteilung des Vereins- und Preisschießens sowie des Frauenpreisschießens im kleinen Zelt.
14:30 Anreten an der Römerstraße zum Abholen des Königs mit Ausgabe der Schießnummern.

Freitag, 18.08.

15:30 Antreten an der Römerstraße zum Abholen des Königs.

18:00 Umzug durchs Dorf.
20:00 Galaball mit den eingeladenen Gastvereinen im Festzelt an der Römerstraße. Es spielt die Tanzband "Soundtrack". Eintritt frei.

... weiter oben rechts

Es laden ein: der Bürgerschützenverein Drüpt 1683 e.V. sowie der Festwirt Mirell Kruck.



Mit mehr als 75 Jahren Familientradition Ihr bewährter Partner im Trauerfall.

BESTATTUNGEN JANßen

Inh. Michael Krawzinski
Ulrichstraße 9 • 46519 Alpen
Telefon 02802/2109
kontakt@janssen-bestattungen.de
www.janssen-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNGEN • ÜBERFÜHRUNGEN
ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN

Mitglied im Bestatterverband NRW
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG





Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Alpen: Gemeindeverwaltung Alpen, Bürgermeister Thomas Ahls, Rathausstraße 5, 46519 Alpen. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Das Mitteilungsblatt Alpen kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Gemeinde Alpen im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Mitteilung über eine Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alpen schreibt auf Grundlage der VOB zurzeit folgende Leistungen öffentlich aus:

Bauvorhaben: Baugebiet Alpen-Ost
Straßenausbau und Freianlagen, 3. BA

Nähtere Informationen erhalten Sie auf der Homepage „www.alpen.de“ unter der Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ sowie „www.deutsches-ausschreibungsblatt.de“, „www.bund.de“, „www.submission.de“, „www.subreport.de“ bzw. „www.bi-medien.de“.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Erneuerung des Wappenbaumes in Menzelen

Der Wappenbaum auf dem Marktplatz in Menzelen-Ost wurde nun erneuert und stellt wieder alle Vereine und Institutionen aus Menzelen mit ih-

ren Logos vor. Die Gemeindeverwaltung hat unterstützend mitgewirkt und freut sich über die Beteiligung aller Mitwirkenden.



Niederschrift BPBA 08.08.2023

Am Dienstag, 08.08.2023 fand um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 5, 46519 Alpen eine Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltaus-

schusses der Gemeinde Alpen statt.

Die Niederschrift ist auf der Homepage der Gemeinde Alpen unter <https://ris.alpen.de> nachzulesen.

Ende: Der Bürgermeister informiert

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Kommunale Selbstverwaltung

Sprechstunden des Bürgermeisters: nach Vereinbarung (Tel.: 912-101)

Faktionssitzungen:
CDU - Fraktion

www.cdu-alpen.de
montags, 19.30 Uhr - vor jeder Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 230

Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5
Fraktionsvorsitzender Frederik Paul, Tel.: 02802/705180

frederik.paul@cdu-alpen.de
Geschäftsstelle der CDU-Fraktion:

Adenauerplatz 8, 46519 Alpen, Tel.: 02802/704422

SPD - Fraktion
www.spdalpen.de
donnerstags, 19.00 Uhr - vor je-

der Rats- oder Ausschusssitzung im Rathaus Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5
außerhalb der Fraktionssitzungen, Tel.: 02802 / 809105

(Fraktionsvorsitzender Dr. Armin Lövenich, Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen)

Geschäftsstelle der SPD-Fraktion:
Fürst-Bentheim-Str. 40, 46519 Alpen, Tel.: 02802-809105

FDP-Fraktion
www.fdp-alpen.de
jeden Mittwoch 19.00 Uhr vor der

in der darauf folgenden Woche stattfindenden Rat- oder Ausschusssitzung im Raum 316, 2. Etage Altbau, Rathausstraße 5

Fraktionsvorsitzende Monika Knüppel,

M.Knueppel@FDP-Alpen.de
Geschäftsstelle: Bergstraße 10, 46519 Alpen

Faktion Bündnis 90/Die Grünen
www.gruene-alpen.de
Regelmäßige Fraktionssitzungen

in 2023 jeweils am Donnerstag von 18.30-20.00 Uhr vor den Rats- und Ausschusssitzungen im Raum 230 Sitzungssaal des Rathauses, 1. Etage Altbau, Rathausstraße 5 außerhalb der Fraktionssitzungen Tel.: 02802/9464076

(Fraktionsvorsitzender Peter Nienhaus, Rheinberger Str. 32, Alpen)

Geschäftsstelle von Bündnis 90/ Die Grünen; Rheinberger Straße 32, Alpen, Tel. 02802 / 9464076

D A S R A T H A U S
Öffnungszeiten:
montags bis freitags: 8.00 bis 12.00 Uhr

dienstags: 14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung

Telefon:
02802 / 912-0
Internetanschrift:
www.alpen.de

Email
info@alpen.de
Gleichstellungsbeauftragte
Kirsten Kloas

Tel.: 02802 - 912-515
Erreichbarkeit des Jobcenter Kreis Wesel im Rathaus der Gemeinde Alpen

Die bisherigen Räumlichkeiten im Rathaus der Gemeinde Alpen können vom Jobcenter nicht mehr genutzt werden.
Ab sofort stehen den Kunden und Kundinnen aus Alpen in den offenen Sprechzeiten (Montag bis Freitag von 8:00 - 12:00 Uhr) die Sachbearbeiter/innen in der Liegenschaft Rheinberg (Rheinstr. 65 a, 47495 Rheinberg) zur Verfügung.

Hier werden zukünftig auch terminierte Vorsprachen wahrgenommen.

nommen werden können.
In dringenden Fällen nach Dienstschluss:
Rufbereitschaft der Ordnungsbehörde über die Leitstelle der Feuerwehr
Tel: 0281/30025-0 oder

über die Polizei
Tel.: 02801/7142-0
Bürgermeister Thomas Ahls
Tel.: 02802/6629
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Thomas Janßen
Tel.: 02802/8091190

Büro des Bürgermeisters, Andre Emmerichs
Tel.: 02802/70163
Fachbereich 2 Ordnung, Soziales, Schulen, Ludger Funke
Tel.: 02802/6606
Fachbereich 3, Bauen, Planen,

Umwelt, Andre Enge
Tel. 02802 / 912-650
Stellv. Bauen und Planen, Volker Schlicht
Tel.: 02802/912-630
Kanal-Rufbereitschaft:
Tel.: 0172/9402360

Seniorenberatung in Alpen

Unter Beachtung der Hygiene Vorschriften der Corona Pandemie findet eine Seniorenberatung am 05.10.2023 im Rathaus statt. Für das Beratungsangebot ist vorab eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich. Herr Loth ist unter der Telefonnummer 6625 zu erreichen. Bitte

besprechen Sie ggf. den Anrufbeantworter, Herr Loth meldet sich dann zurück. Die Beratung erstreckt sich auf verschiedene Bereiche der Senioren/innen:
Anregungen zur Wohnumfeldverbesserung, mögliche Hilfsmittel zur Verbesserung der Lebensqua-

lität im Alter, Notrufeinrichtung, Notfallausweis, Hilfestellung bei der Errichtung einer Patientenverfügung/Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, sowie weitere Themen der Gesundheitsvorsorge. Die Beratung umfasst **nicht** eine Kostenklärung/Antragstellung

zu Leistungen der Krankenkasse/Pflegekasse oder des Sozialamtes. Herr Loth steht den Bürgerinnen und Bürgern nach vorheriger Absprache im Rathaus, in **Raum Nr. 221**, (1. Obergeschoss) zur Verfügung. Ein Personen-Aufzug ist vorhanden.

Beratungstermine der Behindertenbeauftragten

Beratungstermine der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten
Ihnen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Beratung offen:
a) im Rathaus: bei Bedarf und vorheriger Anmeldung am 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
b) bei Ihnen zu Hause: bei vorheriger Terminvereinbarung werktags in der Zeit von 10:00 Uhr bis

17:30 Uhr
c) ortsunabhängig: jederzeit via Email oder ggf. via Telefon bzw. Rückruf (s.u.)
Um die Beratungstätigkeit besser koordinieren und planen zu können, wird darum gebeten, nach Möglichkeit den Erstkontakt über die Email-Adresse anfrage.beratung.alpen@gmx.de aufzunehmen. **Alternativ** können

Sie sich jedoch auch unter der **Rufnummer 94 63 681** an Frau Holtermann wenden. Hinterlassen Sie bitte in diesem Fall eine kurze Nachricht mit Ihren Kon-

taktdaten auf dem Anrufbeantworter. Frau Holtermann wird sich dann zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Bürger*innensprechstunde des 2. stellv. Bürgermeisters

Herr Nienhaus bietet im Rathaus für alle Bürgerinnen und Bürger eine freie Sprechstunde an, in der mit ihm über alle Themen der Gemeinde Alpen gesprochen werden kann. Jeweils am 2. und 4. Donnerstag im Monat zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr findet diese Sprechstunde im Raum 221 des Rathauses in Alpen statt. Um eine vorherige Anmeldung zur Sprechstunde unter 0157/

50295090 oder per Mail unter PeterNienhaus@t-online.de wird gebeten. Außerdem sollten kurz die Themen genannt werden, damit sich Herr Nienhaus auf das Gespräch vorbereiten kann. Der vorläufige Terminplan lautet:
24.08.2023
14.09.2023
28.09.2023
12.10.2023.

Altersjubiläen

Bitte um Rückmeldung

Gerne möchte der Bürgermeister stellvertretend durch die Ortsvorsteherin bzw. die Orstvorsteher allen Altersjubilaren bei einem persönlichen Besuch gratulieren. Zu diesen Altersjubilaren gehören alle Geburtstagskinder der Gemeinde Alpen, die das 80., 85., 90. und jedes weitere Lebensjahr begehen. Die Altersjubilare werden seitens

der Verwaltung angeschrieben und auf den anstehenden Besuch hingewiesen.

Hierzu wird im Anschreiben um eine kurze Rückmeldung gebeten. Bitte wenden Sie sich gerne an: Steffi van Bebber Büro des Bürgermeisters 02802-912102 steffi.vanbebber@alpen.de

Aufruf zur Meldung bei Ehejubiläen

Anlässlich von Ehejubiläen ab der Goldhochzeit gratuliert der Bürgermeister bzw. die Ortsvorsteherin / der Ortsvorsteher den Ehepaaren bei einem persönlichen Besuch. Falls bei Ihnen ein

Ehejubiläum ansteht, melden Sie sich bitte bei Frau van Bebber unter der Telefonnummer 02802-912 102 oder aber per Mail (steffi.vanbebber@alpen.de).

Deutscher Kinderschutzbund

Ortsverband Alpen e.V.

Kontaktadresse:

Frau Karin van Bonn
- 1. Vorsitzende -
Weststraße 10, 46519 Alpen
Tel.: 02802/6783
Frau Wina Ridder
- 2. Vorsitzende -
An den Teichen 15
Tel.: 02802/9488741
www.dksb-alpen.de

E-Mail: info@dksb-alpen.de

Spendenkonten:
Sparkasse am Niederrhein
BLZ 35450000

IBAN:
DE49 3545 0000 1102 0003 77
Volksbank Niederrhein e.G.
BLZ 35461106
IBAN:
DE47 3546 1106 0103 7630 10

Leitbild

der trägerunabhängigen kommunalen Pflegeberatung der Gemeinde Alpen

Das Angebot der Pflegeberatung der Gemeinde Alpen richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger im Gemeindegebiet. Sie bietet eine neutrale Beratung und mögliche Hilfestellungen für Pflegebedürftige und ihren nahestehenden Personen. Pflege- und Hilfebedürftigkeit können dabei sehr individuell und unterschiedlich sein.

Pflegebedürftigkeit, gesundheitliche Einschränkungen durch Erkrankungen, körperliche, geistige und/oder psychische Behinderungen belasten Betroffene, deren Partner*innen und die Familien sehr.

Die trägerunabhängige kommunale Pflegeberatung hilft dabei, den für Sie richtigen Weg zu einer guten Versorgung zu finden.

Die Pflegeberaterinnen unserer Gemeinde sind qualifizierte Care- und Case-Managerinnen, die vertrauensvoll und sensibel mit Ihren Anliegen umgehen und selbstverständlich zur Verschwiegenheit verpflichtet sind.

Das Versorgungssystem für Pflegebedürftige, Menschen mit Behinderungen oder Einschränkungen ist mittlerweile so kompliziert geworden, dass oftmals eine Zusammenarbeit von spezialisierten Fachkräften erforderlich ist. Die Kolleginnen, Frau Beatrix Kluck und Frau Kirsten Kloas, sind bei allen Beratungsanlässen zuständig und ermöglichen eine für Sie optimale Versorgung. Ebenso erteilen sie Informationen zu Themen wie Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und gesetzli-

che Betreuung. Die kostenfreien Beratungen können je nach Wunsch der/des Ratsuchenden auch in der häuslichen Umgebung und individuell vereinbart werden. Das Prinzip der Pflegeberatung folgt dem Prinzip der „Hilfe zur Selbsthilfe“.

In einer Beratung geht es darum, konkrete Fragen der Bürger*innen zu beantworten. Vorhandene Ängste gilt es auszuruäumen und allgemeine Informationen, aber auch gezielte Informationsmaterialien zu vermitteln. Sollte diese allgemeine Beratung nicht ausreichen, erfolgt durch die Kolleginnen eine Erhebung der besonderen Situation und des individuellen Bedarfs durch eine intensive themenspezifische Beratung.

Hier werden in psychosozialen Entlastungsgesprächen die Bedarfe und Bedürfnisse konkret herausgearbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen und ausgewählt.

Auch hier besteht das Ziel darin, dass der/die Bürger*innen und/oder ihr soziales Umfeld am Ende die notwendigen Schritte selbstständig bewältigen können. Wenn dies auch nach einer intensiven Beratung nicht möglich sein sollte, übernehmen die Pflegeberaterinnen der Gemeinde im Rahmen des Care- und Case Managements ganz oder teilweise Aufgaben im Auftrag der/des Ratsuchenden und stehen Ihnen auch hier unterstützend zur Seite. Gerne können Sie telefonisch oder per Email Kontakt aufnehmen und einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.

Kontakt:

Gemeinde Alpen
Fachbereich 2 -Soziales-
Frau Kirsten Kloas
Tel.: 02802/912-515
Email: kirsten.kloas@alpen.de
oder
Frau Beatrix Kluck
Tel.: 02802/912-525
Email: beatrix.kluck@alpen.de

Hallenbad Alpen

Träger:
Schwimmverein Alpen e.V.

Geschäftsstelle:
Rathausstraße 5
46519 Alpen
Vorsitzender:
Georg Lindbüchl,
Festnetz:
02802/808 172
Mobil: 0172 46 53 707
E-Mail:

Georg.Lindbuechl@t-online.de
Info Wassergymnastik:
schwimmverein
wassergymnastik@gmx.de
Doris Angenendt,
mittwochs 14-18: 02802/6938

Info Schwimmkurse:

Marion Heekeren: 02802/80455
(02802/6938)

Internet:

www.schwimmverein-alpen.de

Mitgliedsbeiträge:

Einzelpersonen ab 21 Jahre jährl.
65 EUR

Einzelpersonen von 16-20 Jahre,
sowie Schüler, Studenten und Auszubildende

(ab 21 Jahre ist der Nachweis jährlich zu erbringen) jährl. 35 EUR
Kinder und Jugendliche von 3-15
Jahre jährl. 20 EUR
Bei verheirateten Personen ist der
Beitrag für Ehegatten jährl. 50 EUR

Hilfe und Beratung in Rentenangelegenheiten

Der Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung, Norbert Henn, hilft Ihnen ehrenamtlich in allen Fragen rund um die Rente, holt Auskünfte für Sie ein und nimmt Ihre Anträge für die Deutsche Rentenversicherung auf. Bis auf weiteres findet eine **offene Sprechstunde** jeweils am drit-

ten Dienstag im Monat zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr nur noch telefonisch (0151 - 65 18 11 99) statt.

Die Aufnahme von Anträgen erfolgt zur Zeit ebenfalls noch telefonisch. Hierzu wird um eine vorherige Terminvereinbarung gebeten.

Unabhängig von der offenen Sprechstunde ist der Versichertenälteste telefonisch Dienstag, Mittwoch, Freitag zwischen 19:00 und 21:00 Uhr unter 0151 - 65 18 11 99, per Email unter rente@henn-alpen.de zu erreichen.

KoKoBe

Die Sprechstunden der KoKoBe in der Gemeinde Alpen können bis auf weiteres aufgrund der aktuellen Lage nicht stattfinden. Ratsuchende können jedoch mit Frau Lenz unter der Handy-Nummer 0162/7823647 Kontakt aufnehmen. Hier erfahren Sie, wie und wo das Anliegen besprochen werden kann.

Benutzungsplan Hallenbad Alpen (Sommerzeit)

Montag	06:00 – 09:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:00 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	15:30 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Dienstag	05:30 – 09:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:45 – 10:30 Uhr / Wassergymnastik 10:40 – 13:15 Uhr / Sekundarschule Alpen	14:00 – 15:30 Uhr / VHS 15:30 – 17:00 Uhr / BSG 17:00 – 21:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN
Mittwoch	08:00 – 09:30 Uhr / Grundschule Menzelen 09:50 – 11:25 Uhr / Grundschule Veen 11:45 – 13:15 Uhr / Grundschule Alpen	13:15 – 14:00 Uhr / Wassergymnastik 14:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 21:00 Uhr / Rheumaliga 21:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Donnerstag	05:30 – 10:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 10:00 – 11:30 Uhr / Grundschule Veen/ Menzelen 11:40 – 13:12 Uhr / Grundschule Alpen	14:00 – 15:45 Uhr / SCHWIMMVEREIN 15:45 – 17:45 Uhr / Schwimmkurs Kinder 18:00 – 20:15 Uhr / Wassergymnastik
Freitag	08:15 – 10:45 Uhr / Grundschule Issum 10:50 – 12:05 Uhr / Grundschule Alpen 12:10 – 13:15 Uhr / Sekundarschule	13:45 – 16:00 Uhr / Wassergymnastik 16:00 – 20:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN 20:00 – 22:00 Uhr / DLRG Alpen
Samstag	07:00 – 09:30 Uhr / SCHWIMMVEREIN 09:30 – 10:15 Uhr Wassergymnastik	14:00 – 15:00 Uhr / DLRG Alpen 15:00 – 18:00 Uhr / DLRG Issum 18:00 – 20:00 Uhr DLRG Alpen (reserviert)
Sonntag	07:00 – 12:00 Uhr / SCHWIMMVEREIN	18:00 – 20:00 Uhr TCA Mobula

„Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 20. August

Instrumentalausbildung und Nachwuchsorchester

Niederrhein. Der Musikverein Menzelen lädt alle interessierten Kinder ab der dritten Jahrgangsstufe, alle Jugendlichen und auch Erwachsenen zu einem „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 20. August um 11 Uhr in die Grundschule Menzelen (Ringstraße 92 in Menzelen-Ost) ein. Mit dem Informationstag wird der neue Ausbildungsabschnitt für zahlreiche Blasinstrumente und das Schlagzeug eingeläutet. So werden die Ausbildungsinstrumente vorgestellt und für Fragen stehen die Ausbilder zur Verfügung. Die musikalische Eröffnung dieses Tages erfolgt durch das Nachwuchs- und Jugendorchester.

Mit der Gründung eines neuen Nachwuchsorchesters knüpft der Verein an die bisherige erfolgreiche Ausbildungsarbeit mit 100 Nachwuchsmusikern an. Eine Ausbildung wird ab September an Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Tenorhorn, Euphonium, Bariton, Posaune, Tuba oder Schlagzeug angeboten. Eine Auswahl an Instrumenten kann aufgrund der Förderung durch die Sparkasse am Niederrhein den Kindern und Jugendlichen für die ersten Monate kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Ausbildung erfolgt im Einzel- oder Kleingruppenunterricht am jeweiligen Instrument und wird durch die Orchesterprobe ergänzt, bei dem die Schüler und Schülerinnen frühzeitig das gemeinsame Musizieren üben. Kinder und Jugendliche, die bereits in Ausbildung sind, können ebenfalls am Nachwuchsorchester teilnehmen. Erwachsene Anfänger sind



Nachwuchsorchester 2021

ebenfalls willkommen. So fanden sich vor zwei Jahren bereits acht Erwachsene Neu-Musiker, die erfolgreich ein Instrument erlernt haben. Wer in einem Orchester musiziert, ein Instrument erlernt, findet Halt und erfährt die positiven Auswirkungen gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfestellung. Zudem führt das Lernen in einem Verein,

unter anderem durch gemeinsame Auftritte, zu sozialer Anerkennung. Die Verantwortung für ein eigenes Instrument lässt ein Gefühl für Werte entstehen. Darüber hinaus lernen und üben die Jung-Musiker ein gutes soziales Verhalten in der Gruppe. Das Konzept des Nachwuchsorchesters umfasst die Besetzung

einer ausgewogenen Instrumentenverteilung. Deshalb ist es notwendig, den Instrumentenwunsch der Schüler mit deren körperlicher Eignung und dem Konzept des Orchesters abzugleichen. Für weitere Informationen steht der Vorsitzende Malte Kolodzy (Tel: 0151 24 23 52 73) zur Verfügung.



Ausbildungsinstrumente

KFD in Bönninghardt

außerordentlichen Mitgliederversammlung

An alle Mitglieder der kfd St. Vinzenz Bönninghardt, 26. Juli, Liebes Mitglied, Wie geht es weiter mit unserer kfd in Bönninghardt?

Fortbestand oder Auflösung? Zu diesem Anliegen möchten wir Dich recht herzlich am Sonntag, 3. September zur **außerordentlichen Mitgliederversammlung** ein-

laden.

Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einer Wort-Gottesfeier und treffen uns anschließend zur Versammlung im Pfarrheim.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Informationen und Diskussion zu aktuellen Situation in unserer kfd
3. Informationen zur Mitgliedschaft in der kfd
4. Neuwahlen, falls Kandidaten sich melden
5. Beschluss über die Verwendung der finanziellen Mittel für den Fall der Auflösung
6. Beschluss über den Fortbestand oder Auflösung unserer kfd

Das Team der Frauengemeinschaft würde sich freuen, viele Mitglieder an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Anmeldeschluss: 30. August bei den jeweilig zuständigen Bezirksmitarbeiterinnen

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Teams
Silvia Hackstein Schriftührerin

Jahreshauptversammlung des VdK Ortsverband Alpen am 29. Juli

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Alpen fand im offenen Zelt von Fidos Steakhouse, Haus Grünthal statt. Von den zurzeit 376 Mitgliedern waren 76 Personen zur JH erschienen.

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte der Vorsitzende Stefan Klemm den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Peter Nienhaus, Frau Erika Heckmann stellvertretende VdK Kreisvorsitzende, sowie weitere Vorsitzende aus den umliegenden Ortsverbänden und alle Gäste.

Es wurden dann die einzelnen Vorstandsmitglieder des Ortsverbandes und deren Aufgaben und Tätigkeiten vorgestellt.

Die Teilnehmer gedenken der zehn im vergangenem Jahr verstorbenen Mitglieder, und der vielen Menschen die ihr Leben in den Kriegen und auf der Flucht lassen mussten und immer noch müssen.

Nach verlesen des Protokolls der letzten JHV und des Kassenbericht, und nachdem die Sprecherin der Kassenprüfer gehört wurde, beantragte der Vorsitzende die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Dieser wurde einstimmig entlastet.

Der Vorsitzende bat Herrn Nienhaus um ein Grußwort, und bedankte sich auch bei ihm für seinen Einsatz bei der Gemeinde das es mit der Rampe an der Post so



gut funktioniert hat.

Rollstuhlfahrer*innen und auch Menschen mit Rollatoren können so unsere Post benutzen.

Er freut sich auch über die 48 Neumitglieder, aber auf der anderen Seite ist er auch traurig, dass so viele ohne den VdK nicht zu ihrem Recht kommen, und das es den VdK Sozialverband in der heutigen Zeit überhaupt geben muss.

Stefan Klemm berichtet über die Arbeiten in der Beratungsstelle. Der Kreisverband am Niederrhein hat 31.496 Verfahren im Jahr 2022 erledigt, er

hat Nachzahlungen von 4.201.069 Euro erstritten, davon entfielen auf Mitglieder 1.400.356 Euro.

Gabriele und Norbert Wilks wurden noch einstimmig in den Vorstand gewählt, sie unterstützen jetzt den Vorstand bei der Mitgliederbetreuung.

Obwohl es zwischenzeitlich aus Eimern goss, und die Leute von den Eingängen wegrückten, wobei einige dennoch etwas nass wurden, war das aber für keinen ein Grund, die JHV zu verlassen.

Der Höhepunkt war dann die

Ehrung der sieben Jubilare, die zehn und 25 Jahre schon beim VdK Mitglied sind. Der VdK Alpen hat dieses Jahr 19 Jubilare, die schon zum Teil geehrt wurden oder noch geehrt werden. Nachdem sich der Vorsitzende bei den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit im Ehrenamt mit Blumen bedankt hat, macht er noch auf die kommenden Veranstaltungen aufmerksam. Auch der Himmel hatte dann erbarmen und es kam sogar die Sonne zum Vorschein. So konnte dann das Grillbuffet eröffnet werden

Termine für Menzelen und Bönnig-Rill

Dienstag, 1. August, 8.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd

Mittwoch, 2. August, 14.30 Uhr

Seniorennachmittag, Pfarrzentrum Menzelen, Team Senioren

Mittwoch, 9. August, 9 Uhr

Seniorentreff, Schützenhaus „Am Wippött“, AG Bürgerhaus

Mittwoch, 16. August, 15 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Samstag, 19. August

Bustour nach Aachen, KAB

Sonntag, 27. August

Sommeraktion Musikverein-Jugend, Musikverein Menzelen

Freitag, 1. September, 19.30 Uhr

Biwak, Schützenplatz Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Samstag, 2. September, 14 Uhr

Königsschießen

Schützenplatz Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Dienstag, 5. September, 8.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Ulrich, kfd

Mittwoch, 6. September, 14.30 Uhr

Seniorennachmittag Plattvorträge Pfarrzentrum Menzelen, Team Senioren

Freitag, 8. September, 20 Uhr

Schlagernacht, Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Samstag, 9. September

Umzug und Krönungsball
Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Sonntag, 10. September

Festhochamt/Familientag

Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Montag, 11. September

Kirmesausklang

Festzelt Menzelen-Ost, Bruderschaft Menzelen-Ost

Dienstag, 12. September, 14.30 Uhr

Seniorennachmittag, Festzelt Menzelen-Ost, KAB

Dienstag, 12. September, 8.30 Uhr

Frauenmesse mit Frühstück, St. Walburgis, kfd

Mittwoch, 13. September, 9 Uhr

Seniorentreff, Schützenhaus „Am Wippött“, AG Bürgerhaus

Freitag, 15. September, 16 Uhr

Blutspenden, DRK-Heim, DRK Menzelen

Mittwoch, 20. September, 15 Uhr

Seniorentreff, Evangelisches Gemeindehaus, Ev. Kirche

Samstag, 23. September, 18 Uhr

Bayrischer Abend
Gaststätte Zur deutschen Eiche, Musikverein Menzelen

Sonntag, 24. September, 11 Uhr

Bayrischer Frühschoppen
Gaststätte Zur deutschen Eiche, Musikverein Menzelen

Sonntag, 24. September

Fahrradtour nach Xanten, KAB

Samstag, 30. September

Schützenfest, Festzelt Menzelen-West
Bürgerschützenverein Menzelen-Heide

Fahrten des Sozialverbands VdK

Fahrt nach Düsseldorf mit Besuch des Landtages und Freizeit am Nachmittag am 23. August

Die Ortsverbände Alpen und Xanten fahren am Mittwoch, 23. August, nach Düsseldorf. Abfahrt in Xanten ist um 7.40 Uhr am Busparkplatz vor dem APX-Haupteingang, Kreisverkehr Nibelungenplatz und um 8 Uhr in Alpen am Adenauerplatz.

Aufgrund der großen Nachfrage haben die beiden Ortsverbände ihr Kontingent noch einmal aufgestockt und können aktuell noch zehn zusätzliche Plätze anbieten. Am Vormittag steht ein Besuch im nordrhein-westfälischen Land-

tag auf dem Programm. Ab etwa 13 Uhr ist persönliche Freizeit vorgesehen. Optional bietet der VdK ein gemeinsames Mittagessen in der Hausbrauerei „Zum Schlüssel“ auf der Bolkerstraße in der Düsseldorfer Altstadt an. Interessenten für diese Tagesfahrt können sich entweder bei Volker Markus unter 0176 - 79072461 oder bei Stefan Klemm unter 0172 - 2519198 anmelden.

Der Reisepreis beträgt für VdK-Mitglieder 15 Euro, für sonstige Mitfahrende 20 Euro.

6-Tage-Reise nach Berlin

Der Sozialverband VdK mit den

Ortsverbänden Alpen und Xanten kann kurzfristig noch 8 Plätze in Einzel- und auch Doppelzimmern für eine Reise vom 10. bis zum 15. November in die Bundeshauptstadt zur Verfügung stellen. Die Unterbringung wird im 4-Sterne-Hotel Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz erfolgen. Viele Sehenswürdigkeiten und Geschäfte sind von dort fußläufig erreichbar. Neben Stadt- und Schiffsroundfahrten werden die Reiseteilnehmer am 13. November von MdB Jan Dieren zu einem Besuch im Bundestag erwartet. Der Gesamtreisepreis liegt bei

399 Euro/Person im DZ und 439 Euro/Person im EZ. Im Preis ist die Fahrt mit dem Reisebus sowie Übernachtung und das Frühstück enthalten. Weitere interessante Programmpunkte sind noch in Ausarbeitung.

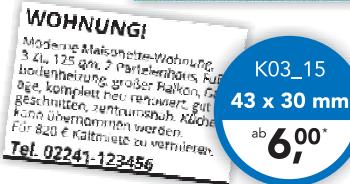
Anmeldungen werden von Busreisen Milo in Rheinberg unter 02843 - 9598181 oder gm.milo@tonline.de angenommen. Es kann jede interessierte Person unabhängig von einer Mitgliedschaft im VdK teilnehmen.

Zusätzliche Informationen können bei Volker Markus unter 0176 - 79072461 oder unter ovxanten@vdk.de erfragt werden.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Bürgerbusverein Alpen besucht die westfälische Stadt Münster

Die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusvereins Alpen besuchten mit ihren Partnern und Partnerinnen die Stadt Münster auf ihrer diesjährigen Jahresfahrt.

Am frühen Vormittag starteten sie mit dem Bus der Firma Wettels ab Alpen zur westfälischen Stadt Münster. Hier trafen sie am LWL Museum für Kunst und Kultur (siehe Bild) ihre Stadtführer, die den Teilnehmern auf einem kulturge- schichtlichen Stadtrundgang vieles Interessantes aus der Stadtgeschichte und der Neuzeit berichteten. So erfuhren sie einiges zu Clemens August Graf von Galen, der zur Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1946 Bischof von Münster war. Er wurde wegen seiner kritischen Haltung gegenüber den Nationalsozialisten auch der Löwe von Münster genannt. Neben vielen weiteren Persönlichkeiten aus der Geschichte der Stadt Münster, erfuhren die Besucher auch das die Schauspielerin und Sängerin Ute Lemper, die heute in den USA lebt, aus Münster stammt und anlässlich des Besuchs ihrer Mutter regelmäßig in die Stadt Münster kommt.

Nach der Führung verblieb den Teilnehmern noch ein wenig Zeit zur freien Verfügung um das eine oder andere zu erkunden. Danach ging es mit dem Bus ins südlich von Münster gelegene Davensberg, einem Ortsteil der Gemeinde Ascheberg, wo im Hotel und



Restaurant Clemens-August ein gemeinsames Mittagessen eingenommen wurde. Hierzu konnte auch das hauseigene Craftbier 1907 verkostet werden. Nach dieser guten Stärkung ging es mit dem Bus auf einer Fahrt durch die münsterländische Parklandschaft zu einem Abstecher zum Schloss Nordkirchen, auch das westfälische Versailles genannt. Das Schloss ist Teil der bekannten 100 Schlösser-Route. Mit die-

sen Eindrücken ging es zurück zum Haus Clemens-August in Davensberg wo die Kaffeetafel auf die Bürgerbusler wartete. Nach Kaffee und Kuchen und dem ein oder anderen Kaltgetränk wurde die Rückreise nach Alpen angetreten. Auf der Rückfahrt bedankte sich der Vorsitzende Josef van Beek bei allen Bürgerbusfahrerinnen und Fahrern für ihren ehrenamtlichen Einsatz und wünschte ihnen fürs kom-

mende Jahr weiterhin eine unfallfreie Fahrt mit dem Bürgerbus Alpen.

Ein besonderer Dank ging an Gerd Verhalen, der sich um die Organisation und Vorbereitung der Tagestour gekümmert hatte. Er erhielt hierfür den verdienten Applaus der Mitfahrenden für diesen gelungenen Ausflug ins Münsterland.

Alpen, den 29. Juli
Josef van Beek

Niederrheinisches Jugendstreichorchester

Abgesagtes Konzert wird am 9. Juni 2024 nachgeholt!

Konzert des Niederrheinischen Jugendstreichorchesters am 27. August um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Alpen abgesagt

Aus organisatorischen Gründen muss das Konzert des bekannten Niederrheinischen Jugendstreichorchesters, das ursprünglich für den 27. August um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Alpen geplant war, abgesagt werden. Der Musik- und Literaturkreis Alpen und das Streichorchester ha-

ben sich bereits auf einen Ersatztermin verständigt.

Am **9. Juni um 17 Uhr** wird das ausgefallene Konzert in der evangelischen Kirche Alpen nachgeholt. Weitere Informationen zum Ersatzkonzert wird der Musik- und Literaturkreis Alpen zeitnah mitteilen. Das Niederrheinische Streichorchester und der Musik- und Literaturkreis Alpen bedauern die Absage und danken für das Verständnis.

Last Minute Anmeldung zum Seniorennachmittag der Frauen Union

Einige Plätze sind noch frei: Die Frauen Union des CDU-Gemeindeverbandes lädt auch in diesem Jahr nach der coronabedingten Pause wieder alle Alpener Bürger, die mindestens 70 Jahre alt sind, zum diesjährigen Seniorennachmittag ein. Gefeiert wird am Donnerstag, den 17. August, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr in der Gaststätte Thiesen auf der Bönnighardt. Auch Ehe- oder Lebenspartner sind herzlich willkommen.

Nach dem Kaffeetrinken mit hausgemachtem Kuchen folgt ein buntes Programm. Für Kaffee und Kuchen wird vor Ort um eine kleine Spende gebeten.

Last-Minute-Anmeldungen nimmt Frau Sura entgegen und zwar von Samstag, den 12. bis Dienstag den 15. August in der Zeit von 10 bis 17 Uhr unter der Telefonnummer 02802 / 7378 oder per E-Mail unter angelika.sura@cdu-alpen.de

Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Bönninghardt

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Ev. Kirche Bönninghardt, Pfr. Dr. Becks

Das Presbyterium wünscht allen Gemeindegliedern Gesundheit und Gottes Segen.



Gottesdienste in St. Ulrich

Gottesdienstordnungen

St. Ulrich, Alpen

Sonntag, 13. August

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Montag, 14. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 19. August

10 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Eucharistiefeier

Montag, 21. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Dienstag, 22 August

10 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 26. August

10 Uhr - Eucharistiefeier

11 Uhr - Goldhochzeit

18.30 Uhr - Eucharistiefeier mit der St. Ulrich Schützenbruderschaft

Sonntag, 27. August

8 Uhr - Eucharistiefeier
11 Uhr - Wort-Gottes-Feier

12 Uhr - Tauffeier

St. Vinzenz, Bönninghardt

Samstag, 12. August

17 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 20. August

9.30 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Samstag, 26. August

17 Uhr - Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Veen

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr - Familiengottesdienst mit den Messdienern

Dienstag, 15. August

8.30 Uhr - Eucharistiefeier mit der kfd

Donnerstag, 17. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Samstag, 19. August

17 Uhr - Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 20. August

13 Uhr - Andacht mit der St. Nikolaus Schützenbruderschaft

Donnerstag, 24. August

19 Uhr - Eucharistiefeier

Sonntag, 27. August

9.30 Uhr - Eucharistiefeier anl. des Kirchweihfestes mit Prozession

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde Alpen

Sonntag, 13. August

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr.'in Dr. Höhmann

Mittwoch, 16. August

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Sebastian, Pfr.'in Becks

Sonntag, 20. August

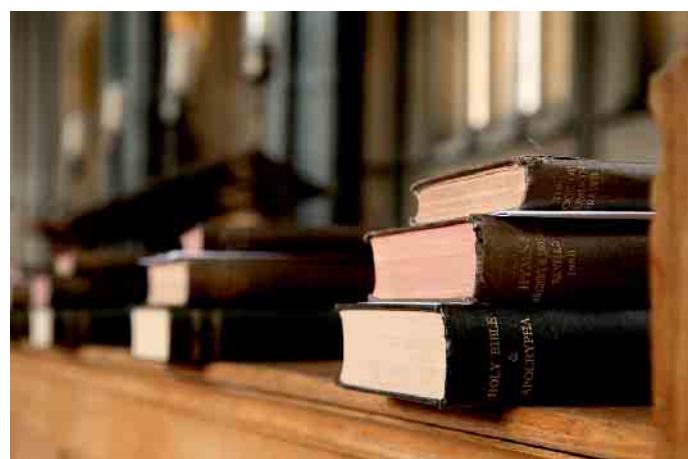
10 Uhr - Gottesdienst mit Taufen, Pfr.'in Becks

Sonntag, 27. August

10 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Dr. Becks

11.30 Uhr - Gottesdienst im Gemeindehaus Menzelen-Ost, Pfr. Dr. Becks

Herzliche Einladung zum Sonntagscafé im Anschluss an den Gottesdienst.



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIEBERATERINNEN
Nadja Susko / Julia Winter
Xenia Klass

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

Selbsthilfe von A bis Z

Ausstellungseröffnung im Kreishaus Wesel

Am 20. Juli folgten zahlreiche selbsthilfeaktive, interessierte Gäste, Netzwerkpartner, Kreistagsfraktionsmitglieder und Vertreter des Kreises Wesels der Einladung zur Ausstellungseröffnung „Vielfalt der Selbsthilfe“.

Wir freuen uns im Rahmen unseres 20-jährigen Bestehen der Selbsthilfe-Kontaktstelle elf Selbsthilfegruppen auf Roll-Ups zu präsentieren. Diese elf Gruppen geben der Selbsthilfe ein Gesicht und präsentieren somit die Vielfalt der Selbsthilfe im Kreis Wesel.

Im Rahmen der Ausstellungseröffnung bedankte sich Katja Caspers, Fachkraft Selbsthilfe Kontaktstelle, bei den über 300 Selbsthilfegruppen zu 80 verschiedenen Themen im Kreis für ihr Engagement und Leidenschaft. Herr Landrat Ingo Brohl hielt bei der Ausstellungseröffnung ein Grußwort, er zeigt sich beeindruckt von der Vielfalt der Selbsthilfelandshaft. „Das Spektrum der Selbsthilfegruppen, die von der Selbsthilfe-Kontaktstelle unterstützt werden, reicht von A, wie „Abhängigkeitserkrankungen“ bis Z, wie „Zöliakie“. Und die Anzahl der Gruppen ist stetig steigend. Das zeigt selbstverständlich auch das große ehrenamtliche Engagement in diesem Bereich.“ beschreibt er. Er betonte ebenfalls



von links nach rechts: Katja Caspers Fachkraft Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel, Landrat Ingo Brohl, Sandra Tinnefeld, Fachkraft Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel, Anne Gawlik, Fachkraft Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Wesel, Martin van Staa, SPIX e.V. Wesel. Foto: Kreis Wesel

dass die Selbsthilfe im Kreis Wesel einen festen Bestandteil im Gesundheitswesen erlangt hat und nicht mehr weg zu denken ist.

Im Anschluss daran berichtet Sandra Tinnefeld, Fachkraft Selbsthilfe Kontaktstelle über die Entwicklung der Selbsthilfe im Allgemeinen und im speziellen im Kreis

Wesel. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung blickt sie auf die positive Entwicklung zurück, berichtet von immer neuen Themen in der Selbsthilfe und vom stetigen Wachstum der Themen.

Herr Martin van Staa, Spix e.V. Wesel wirft als Netzwerkpartner noch einen anderen Blick auf die Kontaktstelle. Die jahrzehntelange Zusammenarbeit mit den Selbsthilfegruppen und der Kontaktstelle sei immer wieder bezeichnend.

Im Anschluss daran gab es bei einem Imbiss die Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, Selbsthil-

fektive kennen zu lernen, mit Herrn Landrat Ingo Brohl in den Austausch zu kommen und die Ausstellung anzuschauen.

„Wir möchten den Menschen die Möglichkeit geben sich über Selbsthilfe zu informieren. Den Menschen Mut und Lust auf Selbsthilfe zu machen.“, berichtet Anne Gawlik, Fachkraft der Selbsthilfe-Kontaktstelle. Diese Möglichkeit besteht noch bis zum 11. August. Bis dahin ist die Ausstellung im Kreishaus zu sehen, Interessierte sind herzlich eingeladen sich die Ausstellung anzuschauen.

MITTEILUNGSBLATT
Alpen

Online lesen: [mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper](#)
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Zugleich
AMTSBLATT
für die Gemeinde

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

ZEITUNG ■ **DRUCK** ■ **WEB** ■ **FILM**



Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen erfolgreich beendet

Berliner Stiftung freut sich über 117 Fußballfelder naturnahe Fläche

Am 31. Juli endete der diesjährige Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb mit 489 Beiträgen, gut 100 Beiträge mehr als im vergangenen Jahr. Die Stiftung für Mensch und Umwelt, Initiatorin des Wettbewerbs, rief bundesweit zu insektenfreundlichen Pflanzaktionen auf. Familien, Schulklassen, Kitagruppen, Firmen... reichten in Summe eine Fläche von circa 84 Hektar ein. Davon sind circa 70 Hektar neu naturnah gestaltet. Am 16. September werden die **Gewinnerinnen und Gewinner in Berlin prämiert**.

Der Deutschland summt!-Pflanzwettbewerb fand zum achten Mal in Folge statt. Die fleißigsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in diesem Jahr die Schul- und Jugendclub-Gärten mit insgesamt 109 Beiträgen. Es folgen Kitagärten (80 Beiträge) sowie Privatgärten und Gärten von Mietwohnungen, klein (59 Beiträge). Sie alle präsentieren sich auf der Wettbewerbsseite www.wettbewerb.wir-tun-was-für-bienen.de

Damit der Funke der Begeisterung weitergetragen wird, sollten alle Projektbeteiligten neben ihrer Pflanzaktion auch Infoarbeit vor Ort leisten. Ob Social-Media-Post, Garten-führung oder Pressemitteilung: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Sinn und Zweck der Kommunikation ist, das Wissen über naturnahes Gärtnern zu vermehren und damit die biologische Vielfalt weiter zu fördern.



Ehemaliger Gewinnergarten. Foto: © Hortus Multiplex, der vielfältige Garten

„Ich freue mich riesig über die große Beteiligung. Die zahlreichen Beiträge aus Kitas und Schulen zeigen, dass wir vor allem auch junge Menschen erreichen. Das ist so wichtig, um ihnen den Wert der biologischen Vielfalt zu vermitteln“, so Julia Sander, Koordinatorin des Deutschland summt!-Pflanzwettbewerbs.

Jury ermittelt nun Gewinnerinnen und Gewinner

In den nächsten Wochen sichten Expertinnen und Experten aus der Naturgartenszene sowie ehema-

lige Gewinnerinnen und Gewinner die Beiträge und ermitteln die Preisträgerinnen und Preisträger. Bewertet werden unter anderem verwendete heimische Blühpflanzen und geschaffene Strukturen: Sind im Garten Totholzaufen vorhanden? Gibt es Trockenmauern, Staudenbeete, kleine Wasserstellen für durstige Insekten? Auf diese Aspekte legt die Jury Wert, ebenso auf die Außenwirkung der Aktionen. Die Gewinnerbeiträge stehen im September fest. Sie werden am 16. September bei der Prä-

mierungsfeier in Berlin verkündet.

Hintergrund

Mehr als die Hälfte der circa 600 heimischen Wildbienenarten sind in ihrem Bestand bedroht. Die Ursachen für den Rückgang und die Gefährdung der Insekten liegen in der Zerstörung ihrer Lebensräume und in der Verminderung ihres Nahrungsangebots.

Über die Stiftung für Mensch und Umwelt

Die Stiftung für Mensch und Umwelt ist eine gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Berlin. Sie realisiert eigene Projekte, unter anderem diesen Pflanzwettbewerb. Mit Deutschland summt! lenkt die Stiftung seit 2010 die Aufmerksamkeit auf Möglichkeiten, dem rasanten Biensterben entgegenzutreten. Es entstand ein Netzwerk aus über 35 Gemeinden, Kommunen und Landkreisen, das sich für die biologische Vielfalt einsetzt. Darüber hinaus initiiert die Stiftung Naturgärten im Wohnungsbau, im öffentlichen Grün und in Firmengärten.

Mehr über die Stiftung unter: www.stiftung-mensch-umwelt.de
Mehr über Deutschland summt! unter: www.deutschland-summt.de



Wildbiene. Foto: © Hans-Jürgen Sessner

69 Vereine, Organisationen und Personen können Deutschen Engagementpreis gewinnen

390 Nominierte bundesweit

390 Vereine, Organisationen und Personen sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert - 69 von ihnen kommen aus Nordrhein-Westfalen. Sie alle haben die Chance, einen der fünf Jurypreise oder den Publikumspreis zu gewinnen. Im Engagiertenfinder unter www.deutscher-engagementpreis.de/engagiertenfinder stellen sich alle Nominierten aus jedem Bundesland vor und freuen sich über Aufmerksamkeit. Ob Trauerarbeit speziell für Kinder und Jugendliche, Mentoring in benachteiligten Bezirken, Schwimmkurse im Kindergarten oder der erste Amateurverein Deutschlands mit einer Nachhaltigkeits-Zertifizierung – die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis 2023 sind in vielfältigen Bereichen aktiv. Und in allen Bundesländern hat ihr Einsatz für das Gemeinwohl ein Zuhause.

Aus Nordrhein-Westfalen sind

unter anderem nominiert: der Verein HerzCaspar aus Bonn, das Bürgerbündnis „Mut machen! Steele bleibt bunt“ aus Essen, die Gast-Haus Ökumenische Wohnungslosen-Initiative aus Dortmund, die Nachhaltigkeits-AG der Hans Alfred Keller-Schule Siegburg, die Düsseldorfer Bürgerplattform DUaktiv, das Team Bananenflanke Bonn/Rhein-Sieg, der Chancenwerk e. V. aus Castrop-Rauxel, Ukraine in Not e. V. aus Münster, Nörvenich hilft und viele weitere.

„Freiwilliges Engagement ist für unsere Gesellschaft von unschätzbarem Wert. Die Nominierten für den Deutschen Engagementpreis sind ein eindrucksvolles Beispiel für gelebte Solidarität und Mitmenschlichkeit“, betont Christian Kipper, Geschäftsführer der Deutschen Fernsehlotterie und der Stiftung Deutsches Hilfswerk. Die Deutsche Fernsehlotterie zählt zu den Fördererpartnern des Deutschen Engagementpreises.

Der Wettbewerb 2023 – die nächsten Schritte

Anfang September wählt eine Fachjury die Preisträger*innen in fünf Kategorien aus; diese Jurypreise sind mit jeweils 5.000 Euro dotiert. Alle anderen haben dann die Möglichkeit, im Herbst beim Publikumspreis auf Stimmenfang zu gehen und ein Preisgeld von 10.000 Euro zu erhalten. Alle Preisträger*innen werden am 5. Dezember zur feierlichen Preisverleihung in Berlin bekanntgegeben und gewürdigt.

Hintergrund: Über den Deutschen Engagementpreis

Der Deutsche Engagementpreis ist die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement in unserem Land. Er begeistert für Engagement, macht es sichtbar und stärkt die Wertschätzung.

Als Preis der Preise verbindet er die Wettbewerbe, die zu freiwilligem Engagement ermutigen. Den etwa 650 Engagement-Wettbe-

werben aus ganz Deutschland bietet er Beratung und Austausch. Diese Engagement-Wettbewerbe können jährlich ihre Erstplatzierten für den Deutschen Engagementpreis vorschlagen. Durch die Teilnahme am Deutschen Engagementpreis erfahren die Nominierten Würdigung und öffentliche Aufmerksamkeit.

Initiator und Träger des Deutschen Engagementpreises ist seit 2009 das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss von großen Dachverbänden und unabhängigen Organisationen sowie Expert*innen des gemeinnützigen Sektors. Förderpartner sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die Deutsche Fernsehlotterie, die Deutsche Bahn Stiftung und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Als Medienpartner verstärkt das Unternehmen Ströer die öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung für die Engagierten.

Alles Jacke wie Hose?

Vier Mythen über Altkleider

Etwa 18 Kilogramm neue Kleidung kaufen die Deutschen pro Person und Jahr. Zugleich werden jährlich rund eine Million Tonnen Textilien deutschlandweit aussortiert, weil sie nicht mehr passen oder gefallen. Der Großteil an T-Shirts, Jacken oder Jeans, nämlich 74 Prozent, wandert in Altkleidercontainer. Viele möchten auf diese Weise ihre gut erhaltenen Kleidungstücke an bedürftige Menschen weitergeben oder karitative Organisationen unterstützen. Aber funktioniert das tatsächlich? Die Verbraucherzentrale NRW klärt gängige Mythen rund um Altkleidung auf.

Irrtum 1: Altkleider kommen vor allem Hilfsbedürftigen in Deutschland zugute.

Das stimmt so nicht. Denn nur fünf bis zehn Prozent der gesammelten Kleidung wird an bedürftige Menschen in Deutschland weitergegeben – beispielsweise über die Kleiderkammern gemeinnütziger Organisationen. Etwa 40

Prozent der Alttextilien werden in osteuropäische oder afrikanische Länder exportiert und dort verkauft. Die restlichen zirka 50 Prozent landen im Recycling und werden zum Beispiel zu Putzlappen, Dämmstoffen oder Filz.

Irrtum 2: Unsere Kleidung hilft Menschen in Entwicklungsländern.

Das ist umstritten. Denn einerseits sind viele Menschen in ärmeren Ländern auf günstige Kleidung angewiesen. Der Secondhand-Markt schafft dort zudem Arbeitsplätze. Andererseits landen so riesige Mengen an oft qualitativ minderwertigen Altkleidern aus dem Westen in den Ländern des globalen Südens, dass sie dort zu einem großen Müllproblem werden.

Irrtum 3: Hilfsorganisationen finanzieren mit dem Verkauf gebrauchter Kleidung ihre sozialen Projekte.

Stimmt zum Teil. Karitative Organisationen verkaufen selbst Alt-

kleidung und Schuhe – entweder direkt über Secondhand-Läden und Sozialkaufhäuser an interessierte Verbraucher:innen oder auch an Textilverwerber. Die Erlöse helfen, die soziale Arbeit mitzufinanzieren. Allerdings ist der Trend zu billiger Fast Fashion auch für die karitativen Sammler ein Problem, denn die Preise für Alttextilien sind zwischenzeitlich stark gefallen.

Irrtum 4: Es ist egal, in welchen Container die Altkleider geworfen werden.

Das ist falsch. Denn es gibt seriöse und weniger seriöse Sammler. Orientierung bieten Siegel. Die Partner des gemeinnützigen Verbands „Fairwertung“ etwa verpflichten sich dazu, bei der Sammlung und Vermarktung Sozial- und Umweltstandards einzuhalten. Das BVSE-Qualitätssiegel Textilsammlung (Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung) bekommen nur Firmen, die für Transparenz und den Schutz der

Umwelt sorgen. Kleiderabgabe an Organisationen und Sammler, die diese Siegel vorweisen können, ist daher die bessere Wahl.

Fazit: Am wichtigsten ist es, den Altkleiderberg nicht weiter anwachsen zu lassen, vorhandene Kleidung möglichst lange zu nutzen und bei kleinen Schäden auch mal auszubessern. Beim Kauf auf Qualität zu achten, schont die Umwelt und spart Geld. Außerdem lässt sich gut erhaltene Kleidung über Secondhandläden und Flohmärkte weiterverkaufen. Für Baby- und Kinderkleidung finden sich in fast allen Städten Tauschbörsen. Ansonsten bieten sich Kleiderkammern und Sozialkaufhäuser als gute Adressen an, um sich von Sachen zu trennen. Was dort landet, kommt Bedürftigen in der Gemeinde oder an einem anderen festgelegten Ort zugute. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Beratungsstelle Siegburg)

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST STROM WEG

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 11. August

Burg-Apotheke
Lindenallee 8, 46519 Alpen, 02802/1414

Samstag, 12. August

Apotheke Büderich
Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410

Sonntag, 13. August

Hubertus-Apotheke
Friedrich-Wilhelm-Str. 14, 46562 Voerde, 02855/7770

Montag, 14. August

Elefanten-Apotheke
Freiherr-vom-Stein-Str. 10, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/13029

Dienstag, 15. August

St. Willibrordus-Apotheke
Grünstr. 99, 46483 Wesel (Feldmark), 0281/61479

Mittwoch, 16. August

Engel Apotheke
Kurt-Kräcker-Str. 47, 46485 Wesel (Fusternberg), 0281/51499

Donnerstag, 17. August

Adler-Apotheke
Burgstr. 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

Freitag, 18. August

Einhorn-Apotheke
Gelderstr. 8, 47495 Rheinberg, 02843/2274

Samstag, 19. August

Geissbruch Apotheke
Ferdinanntenstr. 3a, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/8538

Sonntag, 20. August

Barbara-Apotheke
Borther Str. 225, 47495 Rheinberg, 02802/1515

Montag, 21. August

Dom-Apotheke
Kurfuerstenstr. 10, 46509 Xanten, 02801/3242

Dienstag, 22. August

Römer-Apotheke OHG Neuhoff und Krug
Römerstr. 16-18, 47495 Rheinberg, 02843/6116

Mittwoch, 23. August

Anker Apotheke
Kaiserring 15, 46483 Wesel (Wesel), 0281/30027795

Donnerstag, 24. August

Apotheke 35 OHG Neuhoff und Krug
Bahnhofstr. 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

Freitag, 25. August

Friedrich Apotheke
Friedrichstr. 14, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/5342

Samstag, 26. August

Adler-Apotheke
Hohe Str. 27, 46483 Wesel (Innenstadt), 0281/24151

Sonntag, 27. August

Apotheke Büderich
Pastor-Bergmann-Str. 30, 46487 Wesel (Büderich), 02803/91410
Angaben ohne Gewähr

STROM weg – was kann ich tun

1. Polizei und Feuerwehr haben immer, Rathäuser in solchen Krisenmomenten ebenfalls geöffnet
2. Wer hat ein Notstromaggregat – z.B. Stadt/Gemeinde, Unternehmen, Krankenhäuser, Seniorenresidenzen, Bauernhöfe etc.
3. Handy aufladen: per Ladekabel im Auto
4. Vorsorge: eigenes, kleines Notstromaggregat oder Big Powerbank (mit Solar-Paneele) besorgen

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

• Polizei-Notruf	110	
• Feuerwehr/Rettungsdienst	112	
• Ärzte-Notruf-Zentrale	116 117	
• Gift-Notruf-Zentrale	0228 192 40	
• Telefon-Seelsorge	0800 111 01 11 (ev.) 0800 111 02 22 (kath.)	
• Nummer gegen Kummer	116 111	
• Kinder- und Jugendtelefon	0800 111 03 33	
• Anonyme Geburt	0800 404 00 20	
• Eltern-Telefon	0800 111 05 50	
• Initiative vermisste Kinder	116 000	
• Opfer-Notruf	116 006	

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

**Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 25. August 2023
Annahmeschluss ist am:
17.08.2023 um 10 Uhr**

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ALPEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Alpen
Bürgermeister Thomas Ahls
Rathausstraße 5 · 46519 Alpen

Kostenlose Haushaltsverteilung in Alpen, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Alpen. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe Pressematerialen

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Nadja Susko
Julia Winter
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 / -212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Mobile Fußpflege Stöckel
Biete Mobile Fußpflege in und um Alpen an. Termine unter: 0176/30591920

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**Giftpflanze
des
Jahres** ist die
Petersilie.

SONSTIGES

Probleme mit Retouren?

Was zu tun ist, wenn Online-Shops eine Rücksendung nicht akzeptieren

Die Schuhe sind zu klein, die Farbe des Kleides gefällt nicht oder die Qualität der Ware lässt zu wünschen übrig: Viele Verbraucher:innen nutzen ihr 14-tägiges Widerrufsrecht bei Online-Bestellungen, wenn sie mit einer Lieferung nicht zufrieden sind. Oft ist dies sogar kostenlos. Doch nicht immer gelingt die Rückerstattung des Kaufpreises ohne Probleme. „Bei der Verbraucherzentrale häufen sich Beschwerden über Retouren, die vom Online-Shop nicht akzeptiert werden“, sagt Stefanie Vogt, Verbraucherberaterin der Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. „Betroffene berichten, dass Händler:innen keine Rückerstattung leisten wollen, weil Retouren defekt, unvollständig oder gar nicht angekommen seien. Schwierigkeiten gibt es auch, wenn vom Anbieter falsche Produkte geliefert wurden, die Kund:innen dann zurückzuschicken wollen.“ Wie Verbraucher:innen nachweisen können, dass sie die Ware ordnungsgemäß verschickt haben und was bei der Lieferung falscher Produkte zu tun ist, erklärt die Verbraucherzentrale NRW.

Nachweise sichern

Vor allem bei teuren Produkten sollten Verbraucher:innen Vorkehrungen treffen, um im Streitfall auf der sicheren Seite zu sein. Um gegenüber dem Online-Shop nachweisen zu können, dass die Retoure ordnungsgemäß abgeschickt wurde, können Verbraucher:innen Fotos vom Paket und dem vollständigen Inhalt machen, Videos aufnehmen, die zeigen, wie die unversehrte Ware vollständig ins Paket gelegt und verschlossen wird oder das Paket unter Anwesenheit einer weiteren Person verpacken, die den Vorgang im Zweifelsfall bezeugen kann.

Einsendebeleg aufbewahren Bei der Abgabe der Retoure bei einem Paketdienstleister sollte in jedem Fall ein Einsendebeleg ausgestellt werden. Dieser sollte solange auf-

Falschlieferungen zurücksenden

Immer wieder kommt es vor, dass Verbraucher:innen nicht das Produkt in einer Lieferung vorfinden, das sie bestellt haben. Wenn Betroffene dann den Kaufpreis der ursprünglich bestellten Ware zurückfordern, kann es sein, dass sich Händler:innen querstellen, weil sie die Richtigkeit der Kundenaussage anzweifeln. Daher kann es bereits vor und während des Öffnens eines Paketes sinnvoll sein, Nachweise zu sammeln. Zunächst sollten Zustand, Größe und Gewicht des Pakets überprüft werden. Escheint das Paket unpassend, ist es beschädigt oder gibt es sogar Hinweise auf eine Manipulation, sollte das Paket schon bei Übergabe unmittelbar beim Lieferdienst beanstandet werden.

Wenn das Paket geöffnet wird, kann auch hier ein Video oder die Anwesenheit einer weiteren Person als späterer Nachweis für die Richtigkeit der Angaben dienen. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



Umschulung und Weiterbildung in Teilzeit

So lässt sich eine berufliche Weiterentwicklung an das eigene Leben anpassen

Jeder Beruf verändert sich im Laufe der Jahre. In keiner Branche ist es mehr möglich, während der Ausbildung alles Nötige zu erlernen und anschließend bis zur Rente jeden Tag den gleichen Ablauf abzuspielen. Regelmäßige Weiterbildungen sind notwendig, um mit den Entwicklungen der Branche Schritt halten zu können. Manchmal muss sogar ein kompletter Neuanfang her: Gesundheitliche Probleme, eine lange Auszeit, das Verschwinden bestimmter Berufsfelder oder eine veränderte Familiensituation können eine Umschulung notwendig machen. Viele Qualifizierungsmaßnahmen werden bis zu 100 Prozent vom Staat gefördert - etwa durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters. Der Haken an der Sache für viele Interessierte: Es fehlt die Zeit. Die Lösung sind Umschulungen oder Weiterbildungen in Teilzeit.

Familienfreundliche Schulungszeiten

Eltern können ein Lied davon singen: Die Betreuungszeiten von Schule und Kita lassen sich nur schlecht oder gar nicht mit dem Beruf unter einen Hut bringen - geschweige denn mit einer Umschulung oder Weiterbildung mit festen Unterrichtszeiten. Bildungsanbieter wie das Institut für Berufliche Bildung (IBB) haben die Notwendigkeit familienfreundlicher Schulungszeiten jedoch erkannt und ihr Angebot an die Bedürfnisse von Eltern angepasst. Der Unterricht findet dann statt, wenn die Kinder üblicherweise in Schule oder Kita gut aufgehoben sind. Mehr Informationen gibt es unter www.ibb.com und telefonisch unter 0800-7050000.

Vormittags- und Nachmittagsangebote

Von Arztpaxis-Management über Grafik-Software bis hin zu Wirtschaftsgeschäft - das Themenpektrum der Teilzeitkurse ist vielfältig. Der tägliche Zeitaufwand halbiert sich im Vergleich zum Vollzeitkurs, im Gegenzug verdoppelt sich die Gesamtdauer der Schulung. Die Kursinhalte bleiben gleich. In manchen Fällen findet

der Unterricht wahlweise vormittags oder nachmittags statt - ganz so, wie es zum eigenen Tagesplan passt. Bei Zustimmung des Kostenträgers kann man häufig sogar von zu Hause aus am virtuellen Unterricht teilnehmen.

Bei den Umschulungen wurde die Gesamtdauer für das Teilzeit-Angebot von den üblichen 24 Monaten auf 28 Monate gestreckt. Die Teilnehmer erlernen dieselben Inhalte wie Vollzeit-Umschüler, sodass sie mit demselben Wissensstand zur Abschlussprüfung vor der IHK antreten. Auch beim obligatorischen Praktikum wird Rücksicht auf die kürzere Verfügbarkeit der Teilnehmer genommen. Angeboten werden Teilzeit-Umschulungen etwa in

den Bereichen Büromanagement, E-Commerce und Gesundheitswesen. Die Angebote des IBB sind zertifiziert und kön-

nen daher beispielsweise durch einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit gefördert werden.(djd)



Viele an einer Umschulung oder Weiterbildung Interessierte sind auf flexible, familienfreundliche Unterrichtszeiten angewiesen.

Foto: djd/www.ibb.com/kerkezz - stock.adobe.com



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Alpen

Online lesen: mitteilungsblatt-alpen.de/e-paper


MITTEILUNGSBLATT
Alpen
Zugleich AMTSBLATT für die Gemeinde


Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Wesel als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Wesel

Sauber und rein

Das geht auch umweltfreundlich

Nachhaltiges Wäschewaschen ist möglich. Die Verbraucherzentrale NRW

verrät Tipps. Wer beim Betrieb der Waschmaschine etwas für Klima, Umwelt und den eigenen Geldbeutel tun möchte, für den gibt es verschiedene Ansatzpunkte, um nachhaltiger zu waschen. „Viele der Maßnahmen lassen sich einfach umsetzen und bringen schon ab dem ersten Waschgang Einsparungen“, erklärt Chemikerin Kerstin Effers von der Verbraucherzentrale NRW.

Welches Waschmittel sollte ich nutzen?

Umweltverträgliche Waschmittel können Verbraucher:innen an Öko-Siegeln wie

Blauer Engel, NCP (Natural Care Product), ECO Garantie oder Ecocert erkennen.

Am besten greift man zu Varianten ohne oder nur mit wenig Duft. Auch diese bekommen die Wäsche sauber und schonen die Umwelt. Nicht nötig und im Sinne des Umweltschutzes nicht sinnvoll sind zusätzliche Produkte wie Wäscheduft oder -parfüm. Auch Weichspüler belasten die Umwelt mit teilweise schwer abbaubaren Substanzen und die Haut mit allergieauslösenden Stoffen. Gleiches gilt für Hygienespüler oder -waschmittel, die in privaten Haushalten fast immer unnötig sind. Flecken auf der Kleidung sollte man möglichst direkt auswaschen beziehungsweise gezielt vorbehandeln – Fett- und Eiweißflecken



zum Beispiel mit Gallseife. Und ganz wichtig: das Waschmittel sparsam passend zur Wasserhärte und zum Verschmutzungsgrad der Wäsche dosieren.

Was bringen „alternative“ Waschmittel?

Die oftmals genannten Waschnüsse sollten besser in den Herkunfts ländern zum Waschen verwendet werden, weil es dort wegen häufig fehlender Kläranlagen besonders wichtig ist, umweltverträgliche Waschmittel zu verwenden. Heimische Alternativen, die sogenannte Saponeine enthalten, sind Wiesen- schaumkraut, Efeu oder Rosskas-

tanien. In einem Test der Stiftung Warentest mit Waschnusschalen und Rosskastanien-Granulat schnitten diese beide Alternativen allerdings schlecht ab: Sie schafften es nicht, eine ähnliche Waschwirkung wie ein gutes Colorwaschmittel zu erzielen und führten stattdessen zur Vergrauung der Wäsche. Selbstgemachtes Waschmittel aus (Kern-)Seife und Waschsoda oder Natron funktioniert nur bei geringer Wasserhärte. Bei hartem Wasser bildet Seife schwer lösliche Kalkseifen, die sich auf der Wäsche ablagern können. Daher ist Seife in diesem Fall keine gute Idee. Auf keinen Fall ist Seife für Eiweißfaser wie Wolle und Seide zu verwenden.

Wie kann ich beim Waschen Energie sparen?

Es empfiehlt sich, die Maschine nach Herstelleranweisung immer

ganz auszulasten. Entsprechend seltener muss gewaschen werden. Geringe Temperaturen zwischen 30 und 40 Grad reichen zum Waschen in der Regel aus. Wer Eco- Programme nutzt, spart ebenfalls Energiekosten. Wenigstens einmal im Monat sollte ein Waschgang mit mindestens 60 °C ange stellt werden. Damit können eventuelle Waschmittelreste entfernt und Keime abgetötet werden, die sich unweigerlich in der Maschine ansammeln und für unange nehme Gerüche verantwortlich sind. Außerdem sollte man die Maschine nach dem Waschen immer gut trocken lassen und die Dichtungsgummis trocken reiben. Anschließend wenn möglich die Wäsche an der frischen Luft statt im Trockner trocknen lassen – damit tut man ebenfalls Gutes für die Umwelt und für frisch riechen de Wäsche. (Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

